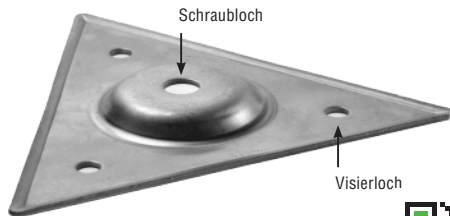


Montageanleitung

FLIP Revisionsstück

Das Revisionsstück *FLIP* aus Edelstahl zur Einrichtung einer Revisionsbohle oder im Bedarfsfall zum komfortablen Austausch einzelner Bohlen innerhalb einer Terrassenfläche.



WICHTIG!

Mit der Entscheidung für das **REIF ■ WoodLink** Holzverbindingssystem haben Sie sich für ein bewährtes und außerordentlich langlebiges System entschieden. Holz ist ein Naturprodukt, das auf seine Weise lebt. Daher ist es sehr wichtig, schon vor Beginn der Bohlenverlegung darauf zu achten, dass die Gegebenheiten optimal vorbereitet sind, und dass die Verlegung sorgfältig vorgenommen wird. Worauf Sie bei der Vorbereitung besonders achten sollten und wie bei der Verlegung vorzugehen ist, haben wir in nachstehender Montageanleitung zusammengefasst. Die Grundvoraussetzung für eine langlebige Holzterrasse ist die

Anleitung auch verfügbar unter www.reif-woodlink.de



English instruction manual: www.reif-woodlink.de

richtige Holzfeuchte. Fordern Sie dazu in jedem Fall Informationen von Ihrem Holzfachhändler an. Keine Sorge; die Anleitung ist einfacher, als es vielleicht den Anschein hat. Nehmen Sie sich die Zeit, die Anleitung sorgfältig zu beachten; die dafür verwendete Zeit werden Sie mehr als zurückgewinnen.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen beim Aufbau, und viele Jahre Freude an Ihrer neuen Holzterrasse.

Ihr **REIF ■ WoodLink-Team**

Die Werkzeuge bei Neuverlegung

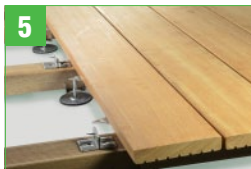
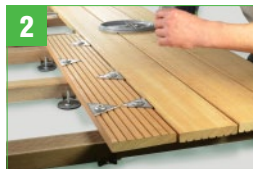
- Schrauber
- Bit mit Verlängerung (TX 20)
- Innensechskantschlüssel
- TX 20 Winkelschlüssel
- Meterstab
- Bleistift

VOR MONTAGE BEACHTEN:
Die Bohlenstärke bedingt entsprechende Schraubenlängen!

- Bit mit Verlängerung (TX 20)



Der Einbau einer Revisionsbohle UNI - bei Neuverlegung



■ Für beide Seiten der Revisionsbohle jeweils eine **REIF ■ Wood-Link UNI-Revisionsklammer** verwenden.

■ Revisionsklammer mittig zur Unterkonstruktion (UK) auflegen und unter die Bohle schieben, bis Dorn anliegt. Revisionsklammer mit dem Verlegegerät fest eindrücken und mittels TX-Senkkopfschraube auf UK fixieren.

■ Das Revisionsbrett mit der Sichtseite nach unten auf die UK legen und der Länge nach ausrichten. (Abb. 1)

■ Dabei pro Kantholz-Zwischenraum 1 FLIP auf jeder Bohlen- und unter der Länge nach ausrichten. (Abb. 2)

■ An jedem Bohlenende 2 FLIP verwenden. (Abb. 2)

■ FLIP mit einer Seite parallel und bündig zur Bohlenkante legen; dabei darauf achten, dass die Wölbung nach oben zeigt. (Abb. 3)

■ FLIP mit TX-Senkkopfschraube so fixieren und mittels des TX-Winkelschlüssels so feinjjustieren, dass sich der FLIP mit der Hand noch gut drehen lässt. (Abb. 3)

■ Bei stark vorspaltenden Holzarten

empfiehlt sich die Vorbohrung der Revisionsbohle (Vorbohrlochdurchmesser ca. 2 mm kleiner als Schraubendurchmesser).

Achtung: nicht durchbohren!

■ Vor dem Einlegen der Revisionsbohle alle FLIP so drehen, dass eines der Visierlöcher frei ist. (Abb. 4)

■ Revisionsbohle nun durch Unterschieben der FLIP-Spitzen fest an die bereits befestigte Bohle anlegen. (Abb. 5)

■ Die Revisionsklammern mittig zur UK auflegen und unter die Bohle schieben, bis die dornlose Seite anliegt.

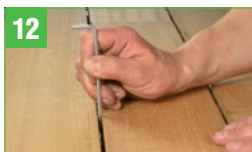
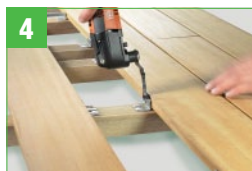
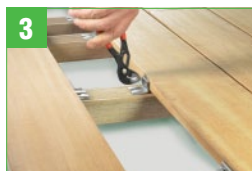
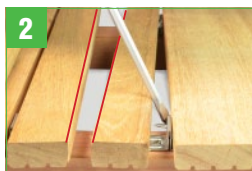
■ Die Revisionsklammer mittels TX-Senkkopfschraube so fixieren, dass jede der Revisionsklammern fest an der Revisionsbohle anliegt. (Abb. 6)

Die Werkzeuge bei Nachrüstung



- Handkreissäge
- Schrauber
- FEIN Multi-Master (optional)
- Bit mit Verlängerung (TX 20)
- Hammer
- Rohrzange
- Innensechskantschlüssel
- TX 20 Winkelschlüssel
- Meterstab
- Bleistift

Der Einbau einer Revisionsbohle UNI - bei Nachrüstung (Option 1: Bohle wird beim Ausbau zerstört)



bündig zur Bohlenkante legen; dabei darauf achten, dass die Wölbung nach oben zeigt. (Abb. 7)

■ FLIP mit TX-Senkkopfschraube so fixieren und mittels des TX-Winkelschlüssels so feinjjustieren, dass sich der FLIP mit der Hand noch gut drehen lässt. (Abb. 8)

■ Bei stark vorsplittenden Holzarten empfiehlt sich die Vorbohrung der Revisionsbohle (Vorbohrlochdurchmesser ca. 2 mm kleiner als Schraubendurchmesser).

Achtung: nicht durchbohren!

■ Vor dem Einlegen der Revisionsbohle die FLIP so drehen, dass eine Dreiecksspitze ca. 3 mm über die Bohlenkante hinaus ragt. (Abb. 9)

■ Die Revisionsbohle so einlegen, dass diese mit beiden Seiten gleichzeitig eingesenkt wird. (Abb. 10)

■ Beim Einsenken der Bohle darauf achten, dass die überstehenden Dreiecksspitzen die bereits befestigten Bohlen nicht beschädigen.

■ Mit dem Winkelschlüssel in die Fuge eintauchen und den FLIP so drehen, bis ein Visierloch sichtbar wird. (Abb. 11/12)

■ Die Bohle ist nun verriegelt. (Abb. 13)

■ Die auszutauschende Bohle wird durch einen Doppelschnitt in Längsrichtung mittig auftrennen. (Abb. 1)

■ Die zwei Bohlenhälften aus der Befestigung lösen. (Abb. 2)

■ Die freistehenden Dorne der UNI-Bohlenklammer mittels der Rohrzange oder FEIN MultiMaster entfernen. (Abb. 3/4)

■ Das Revisionsbrett mit der Sichtseite nach unten auf eine der befestigten Bohlen legen und der Länge nach ausrichten. (Abb. 5)

■ Dabei pro Kantholz-Zwischenraum 1 FLIP auf jeder Bohlenseite vorsehen. (Abb. 6)

■ An jedem Bohlenende 2 FLIP so weit außen wie möglich anbringen, ohne dass eine der FLIP-Spitzen über das Bohlenende hinausragen kann. (Abb. 6)

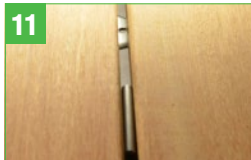
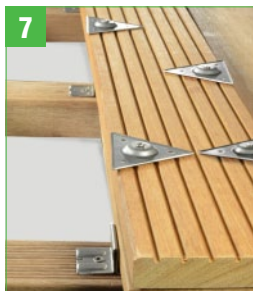
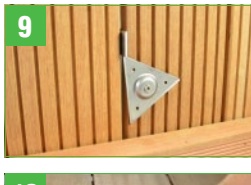
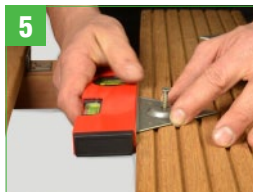
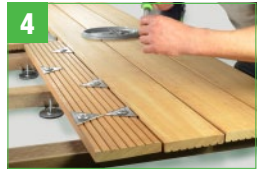
■ FLIP mit einer Seite parallel und

Die Werkzeuge

- Schrauber
- FEIN MultiMaster (optional)
- Bit mit Verlängerung (TX20)
- Hammer
- Stecheisen
- Rohrzanze
- Innensechskantschlüssel
- TX 20 Winkelschlüssel
- Meterstab
- Bleistift



Der Einbau einer Revisionsbohle UNI - bei Nachrüstung (Option 2: Bohle wird als Revisionsbrett erhalten)



■ Mit dem Stecheisen die Dorne auf den beiden Bohlenenden abtrennen, die in der zu entfernenden Bohle befestigt sind. (Abb. 1) oder

■ Mit dem FEIN MultiMaster in die Bohlenfuge eintauchen, und die Dorne auf den beiden Bohlenenden abtrennen, die in der zu entfernenden Bohle befestigt sind. (Abb. 2) (Achtung! Sägespäne wegen Oxidationsgefahr entfernen.)

■ Bohle herausnehmen.

■ Restdorne aus der Revisionsbohle entfernen.

■ Die Revisionsbohle mit der Sichtseite nach unten auf eine der befestigten Bohlen legen und der Länge nach ausrichten. (Abb. 3)

■ Dabei pro Kantholz-Zwischenraum 1 FLIP versetzt auf jeder Bohlenseite vorsehen. (Abb. 4)

■ An jedem Bohlenende zwei FLIP so weit außen wie möglich anbringen, ohne dass eine der FLIP-Spitzen über das Bohlenende hinausragen kann. (Abb. 4)

■ FLIP mit einer Seite parallel und bündig zur Bohlenkante legen; dabei darauf achten, dass die Wölbung nach oben zeigt. (Abb. 5)

■ FLIP mit TX-Senkkopfschraube so fixieren und mittels des TX-Winkelschlüssels so feinjjustieren,

das sich der FLIP mit der Hand noch gut drehen lässt (Abb. 6)

■ Bei stark vorspaltdenden Holzarten empfiehlt sich die Vorbohrung der Revisionsbohle (Vorbohrlochdurchmesser ca. 2 mm kleiner als Schraubendurchmesser).

Achtung: nicht durchbohren!

■ Vor dem Einlegen der Revisionsbohle die FLIP so drehen, dass eine Dreiecksspitze ca. 3 mm über die Bohlenkante hinausragt. (Abb. 7)

■ Die Revisionsbohle so einlegen, dass die Bohle mit beiden Seiten gleichzeitig eingesenkt wird. (Abb. 8)

■ Beim Einsenken der Bohle darauf achten, dass die jeweils überstehenden Dreiecksspitzen die bereits befestigten Bohlen nicht beschädigen. (Abb. 8)

■ Mit dem Stecheisen oder Winkelschlüssel in die Fuge eintauchen und den FLIP so drehen, bis das Visierloch sichtbar wird. (Abb. 9/10)

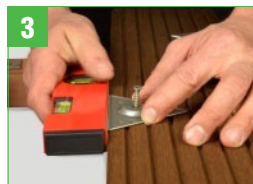
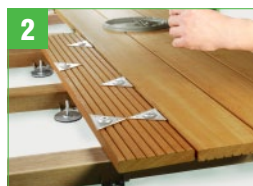
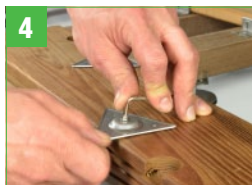
■ Die Bohle ist nun verriegelt. (Abb. 11)

Die Werkzeuge



- Winkelschleifer
- Schrauber
- Bit mit Verlängerung (TX 20)
- Innensechskantschlüssel
- TX 20 Winkelschlüssel
- Meterstab
- Bleistift

Der Einbau einer Revisionsbohle SLOT - bei Neuverlegung



- 1 Für beide Seiten der Revisionsbohle jeweils einen der Doppelstege der SLO**T**-Bohlenklammer mittels Winkelschleifer vorbereitend entfernen.
- 2 Bohlenklammern mittig zur UK aufliegen und unter die Bohle schieben, bis der Steg an der Bohle anliegt.
- 3 Bohlenklammern mittels TX-Senkkopfschraube so fixieren, dass alle Bohlenklammern beidseitig fest an der Bohle anliegen.
- 4 Die Revisionsbohle mit der Sichtseite nach unten auf die (UK) legen und der Länge nach ausrichten. (Abb. 1)
- 5 Dabei pro Kantholz-Zwischenraum 1 FLIP versetzt auf jeder Bohlenseite vorsehen. (Abb. 2)
- 6 An jedem Bohlenende 2 FLIP so weit außen wie möglich anbringen, ohne dass eine der FLIP-Spitzen über das Bohlenende hinausragen kann. (Abb. 2)
- 7 FLIP mit einer Seite parallel und bündig zur Bohlenkante legen; dabei darauf achten, dass die Wölbung nach oben zeigt. (Abb. 3)
- 8 FLIP mit TX-Senkkopfschraube so fixieren und mittels des

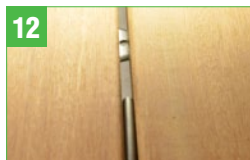
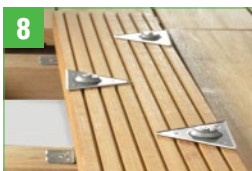
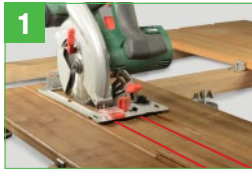
- TX-Winkelschlüssels so feinjustieren, dass sich das Revisionsstück mit der Hand noch gut drehen lässt. (Abb. 4)
- 9 Bei stark vorspaltenden Holzarten empfiehlt sich die Vorbohrung der Revisionsbohle (Vorbohrlochdurchmesser ca. 2 mm kleiner als Schraubendurchmesser).
- Achtung:** nicht durchbohren!
- 10 Vor dem Einlegen der Revisionsbohle alle FLIP so drehen, dass eines der Visierlöcher frei ist.
- 11 Revisionsbohle nun durch Unterschieben der FLIP-Spitzen fest an die bereits befestigte Bohle anlegen.
- 12 Die vorbereiteten SLO**T**-Bohlenklammern so mittig zur UK aufliegen und unter die Bohle schieben, bis die steglose Seite anliegt. (Abb. 5)
- 13 Bohlenklammer mittels TX-Senkkopfschraube so fixieren, dass jede der Bohlenklammern fest an der Revisionsbohle anliegt. (Abb. 6)

Die Werkzeuge

- Handkreissäge
- Schrauber
- Bit mit Verlängerung TX 20
- Forstnerbohrer Ø 25-30 mm
- Innensechskantschlüssel
- TX 20 Winkelschlüssel
- Meterstab
- Bleistift



Der Einbau einer Revisionsbohle SLOT - bei Nachrüstung



■ Die auszutauschende Bohle mit der Handkreissäge mit einem Doppelschnitt in Längsrichtung mittig auftrennen. (Abb. 1)

■ Die zwei Bohlenhälften aus der Befestigung lösen.

■ Die Revisionsbohle mit der Sichtseite nach oben in die Öffnung legen, der Länge nach ausrichten und die Lage des Doppelsteiges mit Bleistift markieren. (Abb. 2)

■ Bohle entnehmen und Steg-Aussparungen gemäß Markierungen mittels Forstnerbohrer (25-30 mm Durchmesser) bis zur Nut ausfräsen (Abb. 3/4)

■ Die Revisionsbohle mit der Sichtseite nach unten auf eine der befestigten Bohlen legen und der Länge nach ausrichten.

■ Dabei pro Kantholz-Zwischenraum 1 FLIP versetzt auf jeder Bohlenseite vorsehen. (Abb. 5)

■ An jedem Bohlenende 2 FLIP so weit außen wie möglich anbringen, ohne dass eine der FLIP-Spitzen über das Bohlenende hinausragen kann. (Abb. 5)

■ FLIP mit einer Seite parallel und bündig zur Bohlenkante legen; dabei darauf achten, dass die Wölbung nach oben zeigt. (Abb. 6)

■ FLIP mit TX-Senkkopfschraube so fixieren und mittels des TX-Winkelschlüssels so feinjustieren, dass sich das Revisionsstück mit der Hand

nach gut drehen lässt. (Abb. 7)

■ Bei stark vorspaltenden Holzarten empfiehlt sich die Vorbohrung der Revisionsbohle (Vorbohrlochdurchmesser ca. 2 mm kleiner als Schraubendurchmesser).

Achtung: nicht durchbohren!

■ Vor dem Einlegen der Revisionsbohle die FLIP so drehen, dass eine Dreiecksspitze ca. 3 mm über die Bohlenkante hinausragt. (Abb. 8)

■ Die Bohle so einlegen, dass die Bohle mit beiden Seiten gleichzeitig eingesenkt wird. (Abb. 9)

■ Beim Einsenken der Bohle darauf achten, dass die überstehenden Dreiecksspitzen die bereits befestigten Bohlen nicht beschädigen. (Abb. 9)

■ Mit dem Winkelschlüssel in die Fuge einfahren, und den FLIP so drehen, bis eines der Visierlöcher sichtbar wird. (Abb. 10 + 11)

■ Die Bohle ist nun verriegelt. (Abb. 12)

REIF WoodLink®

BEFESTIGUNGSSYSTEME



■ STANZWERK REIF GmbH

Heinrich-Heine-Straße 32
72555 Metzingen, Germany

Tel: +49 (0) 71 23 94 30 83 www.reif-woodlink.de
Fax: +49 (0) 71 23 94 31 38 info@reif-woodlink.de



English instruction manual: www.reif-woodlink.de

Stand: 06/2014
Technische Änderungen vorbehalten.